

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Landesorganisation Bremen  
Forum Sport  
(ehem. LAG Sport)

Liebe Genossinnen und Genossen,  
am 21. März 2014 hat der Landesvorstand der SPD Landesorganisation Bremen das „Forum Sport“ in der Landesorganisation der SPD Bremen eingerichtet. Die beschlossenen Richtlinien möchte ich euch bitten, der Anlage zu entnehmen. Diese bilden die Grundlage für die Landesmitglieder- (Jahreshauptversammlung), die für Mitte Mai geplant ist. Die „Landesarbeitsgemeinschaft Sport“ ist damit nach 40 Jahren guter Dienste in den Ruhestand verabschiedet worden. Dieter Reinken und der Landesvorstand würdigten die bisherige Arbeit und sprachen ihre Anerkennung über das bisher geleistete aus.  
Ausschlaggebend für die Umwidmung war der § 10 der Organisationsstatuten der SPD, der besagt, dass an der Basis nur das ankommen darf, was vom Parteivorstand zugelassen ist. Will heißen, dass eine Arbeitsgemeinschaft, die auf Landesebene eingerichtet werden soll, zumindest auf Bundesebene bestehen muss (siehe Anlage § 10, S.6 u.7). Die Anfrage von uns auf Genehmigung einer AG Sport auf Landesebene durch den Parteivorstand in Berlin wurde von der Justitiarin, Saskia Freiesleben, als wenig aussichtsreich eingestuft und somit fallen gelassen.

Überdies folgte der Landesvorstand dem Votum der Genossinnen und Genossen der LAG Sport vom 18. März 2014. Im Rahmen der LAG Sport Sitzung „Richtlinien“ wurde mit absoluter Mehrheit für eine Umwidmung in „Forum Sport“ votiert. Damit sollte zum einen den Erfordernissen des § 10 (siehe Anlage) genüge getan und zum anderen dem bereits vom Parteivorstand auf Bundesebene eingerichteten „Forum Sport“ gefolgt werden.

Vielen erschien der Begriff „Arbeitsgemeinschaft“ auch zu antiquiert, gar überholt. „Forum“ wurde als frischer, lebendiger, öffentlichkeits- und beteiligungswirksamer etc. ausgemacht. Damit wurde die Hoffnung verbunden, mehr Genossinnen und Genossen und Bürgerinnen und Bürger für eine Mitarbeit zu gewinnen. Unter diesem Aspekt blieb die Frage offen, warum sich nicht alle Arbeitsgemeinschaften in „Forum“ umbenennen lassen.

Wie auch immer; damit es nicht lediglich beim „Etikettenwechsel“ bleibt, haben sich auch die Richtlinien (siehe Anlage) geändert:

Zu 4. Zur Landesmitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des „Forum Sports“ auf Landesebene werden von der LO alle Genossinnen und Genossen eingeladen. Gastmitglieder und interessierte Nichtmitglieder sind ebenso willkommen.

Da es keinen Delegiertenschlüssel mit der Dominanz des UB Stadt mehr gibt, bildet sich der Landesvorstand „Forum Sport“ durch die auf der Landesmitgliederversammlung anwesenden, stimmberechtigten Genossinnen und Genossen. Um eine möglichst hohe Beteiligung zu erzielen, wird schon die nächste Landesmitgliederversammlung, die für Mitte Mai geplant ist, mit einem Schwerpunktthema ev. zur „Sportförderung“ mit PodiumsteilnehmerInnen eröffnet werden. Die Unterbezirke haben ihr „eigenes“ Forum Sport. Dieses muss vom jeweiligen UB-Vorstand eingerichtet werden. Die Foren auf UB-Ebene arbeiten eng mit dem Forum auf LO Ebene zusammen.

**Forum Sport ist Programm**

Das Forum Sport wird wie bisher (LAG Sport) seine Sitzungen möglichst in Sportvereinen und bei weiteren Sportanbietern durchführen und auch deren Situation „vor Ort“ diskutieren. Das Forum Sport wird auch weiterhin mit den Foren Sport in den UB's zusammenarbeiten sowie mit den Sportdeputierten und dem Sportressort u.a..

Vor dem Hintergrund einer sich stetig wandelnden Arbeits- und Lebenswelt mit sich ändernden Werte- und Bedürfnisstrukturen ist es auch wieder an der Zeit, sportpolitische Leitsätze zu überprüfen und gegebenenfalls für die Bremer Situation neu zu formulieren.

Die Veränderungen müssen wahrgenommen und daraufhin untersucht werden, inwiefern sie die Bürgerinnen und Bürger berühren. Unfairness, Kommerzialisierung, neue Körperideologie, Doping, Umweltprobleme, Vermarktung des Menschen, Olympiade und vieles mehr charakterisieren schlagwortartig eine Entwicklung, mit der wir uns auseinandersetzen müssen; es aber auch seit längerem tun.

Weiter Themenbereiche u.a.:

Ehrenamt, Inklusion, Sport für Menschen mit Behinderungen, Hochschul-, Schul- und Vereinssport, Bewegungsräume in Bremen, Sportparks und Sportgarten, freie Anlagen, Hallen- und Sportstätten-situation auch für den Wassersport, Übungsleiter- und Sportlehrerausbildung, Sportentwicklung, Breiten-,Freizeit- und Leistungssport, Schul- und Vereinssport, Gesundheitsförderung durch Bewegung, Körpererfahrung und Spiel, Sportförderung und Finanzierung, Bewegungsangebote in den KITAS, Interkulturelle Sportangebote, Stellenwert von Sportstudios, Kooperationen von Sportvereinen mit den freien Trägern in den Quartieren, Fusionen von Vereinen (Synergieeffekte), Sportamt, Kids in die Clubs.

Um den vielfältigen und zunehmenden Aufgaben auch zukünftig gerecht werden zu können, stellt sich im Vorfeld der Landesdelegiertenversammlung nicht nur die Frage nach „vielen Interessierten“ sondern im zunehmenden Maße die Frage, nach kompetenten Genossinnen und Genossen, die den ein oder anderen Bereich abdecken können, die Verantwortung im „Sport“ übernommen haben und zum Gelingen beitragen können.

Dante Alighieri: Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.

In diesem Sinne!

Fred Brauweiler  
(f.d.Forum Sport)

Bremen, 31. März 2014